



10 Jahre
**Ab in die
Mitte!**

Die Innenstadt-Offensive
Hessen

AUSSCHREIBUNG
WETTBEWERB 2012

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Verkehr
und Landesentwicklung

Kontakt:
Karin Jasch
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden
Tel: 0611 8152963



AUSSCHREIBUNG WETTBEWERB 2012

Inhalt

Die Idee	3
Der Wettbewerb	4
Der Wettbewerbsbeitrag	6
Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerk	8
Die Jury	9
Die Bewerbungsfrist	9
Die Initiatoren	10





DIE IDEE

Innenstädte und Ortszentren sind Spiegelbilder städtischen Lebens

Innenstädte und Ortszentren sind die Visitenkarten unserer Städte und Gemeinden. Sie sind zugleich Wohn- und Arbeitsstandort, bieten Bildungs-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, verfügen über Einkaufs- und Gastronomieangebote. Lebendige und attraktive Innenstädte bieten ihren Bürgerinnen, Bürgern und Besuchern Lebensqualität und Identifikationspunkte. Kurz: Innenstädte und Ortszentren sind Spiegelbild städtischen Lebens. Der Erhalt ihrer Lebensfähigkeit und ihre nachhaltige Entwicklung sind die entscheidende Herausforderung für Städte und Gemeinden.

Mit „Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“ setzt das Land Hessen gemeinsam mit Partnern aus dem öffentlichen Bereich und der privaten Wirtschaft ein Zeichen, um neue Impulse für die Stadtentwicklung einzufordern und damit das Augenmerk der Öffentlichkeit auf die Attraktivität der Zentren zu lenken.

„Ab in die Mitte!“ ist eine Initiative, die von öffentlicher und privater Seite finanziert und durchgeführt wird – ein echtes Public-Private-Partnership-Projekt.

„Ab in die Mitte!“ will eine breite Öffentlichkeit schaffen für beispielhafte Konzepte und Strategien zur nachhaltigen Stärkung und Entwicklung der Innenstädte und Stadtteilzentren. Sie will die Herausbildung individueller, unverwechselbarer Profile und Alleinstellungsmerkmale der Innenstädte und Ortszentren unterstützen und stärken. Die Strategie auf dem Weg dorthin heißt „Kooperation der Akteure“.

Neun Jahre „Ab in die Mitte!“ in Hessen haben gezeigt: Diese Initiative bringt Menschen aus verschiedenen Bereichen zum Thema „Innenstadtbelebung“ an einen Tisch; Menschen mit unterschiedlichen Sicht- und Denkweisen, Kompetenzen und Fähigkeiten. Sie liefern kreative Ideen, stellen ihr spezielles Know-how und andere Ressourcen zur Verfügung. Und sie merken im Gegenzug, dass etwas zurückkommt: begeisterte und zufriedene Kunden, Motivation für neue Aktionen, ein Wir-Gefühl.

„Ab in die Mitte!“ hat dazu beigetragen, dass die Innenstädte und Ortskerne in Hessen in den Fokus gerückt und als wertvolle Lebensräume wahrgenommen werden. Tragen Sie durch Ihre Teilnahme am Wettbewerb „Ab in die Mitte!“ 2012 dazu bei, dass der begonnene Prozess erfolgreich weiter entwickelt und ein kreativer Dialog vor Ort zur Innenstadtbelebung geführt wird.

Auch in diesem Jahr gibt es die Bewerbungsmöglichkeit für private Initiativen, die sich gemeinsam mit den Kommunen der Aufgabe stellen wollen. Das gilt auch für die ausdrückliche Möglichkeit, bereits durch „Ab in die Mitte!“ geförderte Projekte weiterzuentwickeln und als Beitrag zur neuen Bewerbung beizusteuern.

DER WETTBEWERB

Der Wettbewerb richtet sich an alle hessischen Städte und Gemeinden, an private Organisationen, Vereine, Verbände, Bürgerinnen und Bürger.

Im Zentrum des Wettbewerbs steht die nachhaltige Belebung und Attraktivitätssteigerung von Innenstädten, Stadtteil- und Ortszentren durch gemeinsam erarbeitete Konzepte und Strategien.

Inhaltliche Schwerpunkte sollen dabei sein:

- die kulturelle Identität und das Alleinstellungsmerkmal sichern und weiter entwickeln,
- die Multifunktionalität der Innenstädte erhalten,
- ein breites Angebot für alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere für Familien, Kinder, Jugendliche und ältere Menschen, sichern und entwickeln,
- Verwaltung, Handel, Gastronomie und Kultur vernetzen,
- neue Impulse für Erlebnisqualität und Verweildauer schaffen.

KOOPERATIONEN UND LOKALE PARTNERSCHAFTEN

Ziel ist, die öffentliche Wahrnehmung für die Handlungsfelder der Innenstädte zu verbessern. In Kooperation mit den relevanten Akteuren sollen Strategien entwickelt werden, die insbesondere eine öffentlichkeitswirksame Inszenierung der Innenstädte in den Bereichen Image, Kunst, Kultur und Kommunikation verfolgen. Die Vorbereitung und Umsetzung der Projekte vor Ort soll in einer Arbeitsgruppe erfolgen, die alle relevanten Akteure vereint.

Neben Vertretern der Kommune, der Handelskammer und der Verbände sind vor allem auch private und bürgerschaftliche Initiativen, wie Einzelhändler, Werbegemeinschaften und Vereine, angesprochen.

Die Arbeitsgruppe soll folgende Leistungen erbringen:

- die Entwicklung von Projektideen
- die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger
- die Durchführung des Projektes
- die Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Gesamtöffentlichkeitsarbeit
- die Dokumentation und Bewertung der Maßnahmen.

VERANSTALTUNGSZEITRAUM

Die Projekte bzw. Aktionen müssen mindestens sieben Veranstaltungstage einschließlich Wochenende im Zeitraum Juni bis Oktober 2012 umfassen. Dabei darf der Veranstaltungszeitraum geteilt sein, solange diese Teilveranstaltungen im Rahmen des Gesamtprojektes „Ab in die Mitte!“ kommuniziert werden. In begründeten Ausnahmefällen kann die Jury Projekte, die von diesem Zeitraum abweichen, zur Förderung vorschlagen.



FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG - FÖRDERBEDINGUNGEN

Die von der Jury ausgewählten Kommunen und Initiativen erhalten für die Umsetzung der Projekte eine finanzielle Unterstützung. Gefördert werden die Kosten der Vorbereitung und Durchführung wie:

- Planungen
- Konzeptentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bürgerbeteiligung
- Image- und Mitmachaktionen mit thematischem und räumlichem Bezug zur Innenstadt, zum Stadtteil- oder Ortszentrum.

Dabei gilt:

- Die ausgezeichneten Projekte werden im Wege der Anteilsfinanzierung befristet auf das Jahr 2012 und in der Gesamtfinanzierung begrenzt gefördert.
- Der Fördersatz beträgt für Kommunen bis zu 40 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben, für Private Initiativen kann die Förderung bis zu 60 v. H. betragen.

- Die Einwerbung von privaten Anteilen (Spenden) bildet keine Voraussetzung für die Förderung, ist jedoch ausdrücklich erwünscht. Die privaten Anteile werden auf den kommunalen Eigenanteil angerechnet. Der Anteil der Stadt darf 10 v. H. nicht unterschreiten.
- Die Jury behält sich vor, die eingereichten Projekte ganz oder nur teilweise zu fördern.

Mit der Abgabe des Antrages erklären sich die Antragsteller mit diesem Verfahren einverstanden. Von der Förderung ausgeschlossen sind die Personalkosten der Gemeinden, Gutachten zur Stadtentwicklung einschließlich Innenstadtkonzepte, investive Maßnahmen (z. B. Straßenpflaster, Einrichtung von Fußgängerzonen) oder kommerzielle Präsentationen (Auftritte kommerzieller Gruppen, Stadt- oder Schützenfeste).

10 Jahre
**Ab in die
Mitte!**
Die Innenstadt-Offensive
Hessen





DER WETTBEWERBSBEITRAG

Wer kann sich bewerben?

Alle Städte, Gemeinden und Private Initiativen des Landes Hessen sind aufgerufen, sich am Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“ 2012 zu beteiligen. Die Beiträge sind in enger Kooperation zwischen Stadt oder Gemeinde und örtlichen Akteuren sowie mit der Bürgerschaft zu entwickeln. Antragsteller können neben der Stadt/Gemeinde auch private Initiativen (z. B. Werbegemeinschaften) sein, sofern sie eine enge Kooperation mit der Kommune nachweisen. Auch interkommunale Bewerbungen sind möglich.

BEWERBUNGSFORMULAR

Für die Bewerbung steht im Internet ein Bewerbungsformular unter www.abindiemitte-hessen.de zur Verfügung oder kann angefordert werden bei Imorde, Projekt- & Kulturberatung GmbH Schorlemerstraße 4, 48143 Münster
Telefon: 0251 - 520 93-0, E-Mail: info@imorde.de
Bitte verwenden Sie dieses Formular für Ihren Wettbewerbsbeitrag.

Darüber hinaus benötigen wir von Ihnen eine CD-Rom mit:

- einem digitalen (jpg) Innenstadtplan, der die Veranstaltungsfläche(n) zeigt
- einige Fotos (jpg), die das Besondere Ihrer Stadt – Ihr Alleinstellungsmerkmal zeigen

BEWERBUNGSINHALTE

Im Wettbewerbsbeitrag sollen die besondere Situation der Innenstadt, des Stadtteilzentrums oder des Ortskerns, die Projektidee und die Einbindung in ein Gesamtkonzept dargestellt werden. Die wesentlichen Inhalte der Bewerbung sind:

1. Situationsbeschreibung und Alleinstellungsmerkmal

- Kurzdarstellung der Ist-Situation vor Ort. Beschreibung der vorhandenen Stärken und Entwicklungsperspektiven der Innenstadt, des Stadtteils oder des Ortskerns unter besonderer Berücksichtigung des speziellen Profils und des Alleinstellungsmerkmals der Kommune.
- Beschreibung von Defiziten, Funktionsverlusten und Handlungsbedarf.

2. Idee und Ziel

Beschreibung der Projektidee, des besonderen Projektanspruchs und der Zielvorstellungen. Zu folgenden Punkten sollten Angaben gemacht werden:

- Neue Projektidee oder Weiterentwicklung eines bereits etablierten „Ab in die Mitte!“ - Projektes
- Bezug zum Alleinstellungsmerkmal / Profilierung des Standortes
- Innovation, Kreativität, Originalität des Projektes
- Konkrete Realisierungsvorstellungen
- Dauer des Projektes
- Umfang (Anzahl) der Veranstaltungen
- Nachhaltige Wirkung des Projektes

3. Gesamtstrategie und konzeptionelle Einbindung

Darstellung der Gesamtstrategie für die Innenstadt, wie z. B. Leitbild, Stadtmarketing oder Standortgemeinschaften.

Welcher Bezug besteht zwischen Projektidee und Gesamtstrategie? Bestehen Verbindungen des Projektes mit anderen Aktivitäten im Stadtmarketing?

4. Lokale Kooperation und Partnerschaften

In welcher Weise und welchem Umfang sind Akteure aus den Bereichen Handel, Handwerk, Dienstleistungen, Gastronomie, Verwaltung sowie Bürgergruppen, Vereine, Schulen, Kirchen, in die Planung, Umsetzung und Finanzierung eingebunden?

5. Öffentlichkeitsarbeit – Kommunikation von „Ab in die Mitte!“

- Welche Ideen und Konzepte sind für die Öffentlichkeitsarbeit sind vorgesehen?
- Welche medienwirksamen Strategien sind geplant?
- Welcher Bezug besteht zu den Zielen der Gesamtinitiative auf Landesebene?

6. Detaillierte Projektbeschreibung

Darstellung der konkreten Aktionen für die Innenstadt, das Stadtteil- oder Ortszentrum.

In welchem Zeitraum soll welches Projekt umgesetzt werden?

7. Kosten und Finanzierung

- Wie hoch sind die Kosten?
- Wie hoch sind kalkulierten Ausgaben für Sachleistungen, Öffentlichkeitsarbeit, etc.?
- Wie hoch ist die beantragte Förderung?



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND NETZWERK

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Initiative „Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“ wird von einer breit angelegten Öffentlichkeitskampagne flankiert. Die Ergebnisse des Wettbewerbs sowie die Durchführung der ausgezeichneten Projekte vor Ort werden durch Veröffentlichungen in Presse, Rundfunk, Fernsehen und im Internet unter <http://www.abindiemitte-hessen.de> bekannt gegeben. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden dokumentiert.

NETZWERK

Im Frühjahr 2012 wird ein öffentliches „Ab in die Mitte!“-Netzwerk stattfinden. Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentieren die Preisträger 2012 ihre beispielhaften Strategien und Projekte für „Ab in die Mitte!“ 2012. Die guten Beispiele der verschiedenen Standorte sollen zu einer Teilnahme am Wettbewerb motivieren. Es sind daher alle Bewerber herzlich eingeladen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Landessieger 2012 verbindlich.



Die Jury besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Initiatoren sowie aus weiteren fachkundigen Personen. Die Jury ermittelt die zur Auszeichnung vorgesehenen Projekte im Wettbewerb. Ihre Entscheidung ist endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Entscheidung der Jury und die Preisträger werden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung voraussichtlich im April 2012 bekannt gegeben.

BEWERBUNGSFRIST 13. FEBRUAR 2012

Senden Sie die Bewerbungsunterlagen einschließlich der Anlagen auf postalischem Wege und per E-Mail bis spätestens zum **13. Februar 2012** (es gilt das Datum des Poststempels) an:

Imorde, Projekt- & Kulturberatung GmbH
Schorlemer Straße 4 • 48143 Münster
Telefon: 0251 - 520 93-0 • Fax: 0251 - 520 93-33
E-Mail: info@imorde.de

DIE INITIATOREN

- Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
- Hessischer Städtetag
- Hessischer Städte- und Gemeindebund
- Arbeitsgemeinschaft Hessischer Industrie- und Handelskammern
- Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern
- Handelsverband Mitte - Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.
- HA Hessen Agentur
- DEHOGA Hessen e.V.
- GALERIA Kaufhof GmbH
- Multi Development Germany GmbH
- Binding Brauerei AG
- REWE Markt GmbH, Region Mitte
- McDonald's Deutschland Inc.

Die Medienpartner der Initiative sind:

- Frankfurter Rundschau
- hr4
- hr-fernsehen

